
ZUR PERSON

Günter Berg, dem Ehrenpräsidenten des Turn- und Wassersportvereins Göttingen von 1861, ist für seine Verdienste im Bereich Sport das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden. Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) überreichte Berg das Verdienstkreuz sowie eine von Bundespräsident Joachim Gauck unterschriebene Urkunde. Die Auszeichnung ehrt das ehrenamtliche Engagement des 81-Jährigen. Seit 1948 war Berg im Turn- und Wassersportverein Göttingen von 1861 als Leichtathlet, Handballer und Basketballer aktiv, später übernahm er den Vereinsvorsitz und war Vorstandsmitglied beim Stadtsportbund, wo er als Schatzmeister die Finanzen der Dachorganisation der städtischen Sportvereine beaufsichtigte. Neben seinem Beruf als Leiter des städtischen Hauptamtes widmete Berg 40 Jahre seines Lebens dem Ehrenamt.



hal/Foto: SPF